

Neighborhoodship

How to make a space a place.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Module

Nummer und Typ	ZMO-ZMO-P040.2.19H.001 / Moduldurchführung
Modul	Neighborhoodship
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Karin Seiler, Leitung Bachelor Scientific Visualization, DDE Markus Gerber, Dozent BA Theater, DDK Manon Fantini, extern Martin Bölsterli, extern
Zeit	Mo 2. September 2019 bis Fr 13. September 2019 / 9:15 - 16:45 Uhr
Ort	Modul findet auf dem Fogo statt (Hic et Nunc Officina)
Anzahl Teilnehmende	8 - 25
ECTS	4 Credits
Voraussetzungen	Interesse an gesellschaftlichen Fragestellungen, Bereitschaft, sich auf offene Prozesse und andere Menschen einzulassen.
Lehrform	Experteninputs, Workshops und offene Projektarbeit.
Zielgruppen	Wahlpflicht für alle Bachelorstudierenden
Lernziele / Kompetenzen	Dieses Modul richtet sich an Studierende, die sich im Kontext von Social Design und sozialer Interaktion aktiv mit aktuellen Herausforderungen von Migration, gesellschaftlichem Zusammenleben und den damit verbundenen Herausforderungen auseinandersetzen möchten Wir arbeiten auf dem FOGO-Areal in Zürich Altstetten, wo die Stadt Zürich eine temporäre Wohnsiedlung mit einer Atelier- und Gewerbenutzung kombiniert hat. www.archithese.ch/de/ansicht/mischen-ist-possible Wir aktivieren die räumlichen Gegebenheiten und die Beziehungen zwischen den Bewohnern und Benutzern des Areals und dem Quartier. In Kooperation mit dem Verein Hic et Nunc, der auf dem Areal eingemietet ist, entwickeln wir ein Projekt, das im «Hier und Jetzt» des Alltags von temporärem Wohnen und Arbeiten umgesetzt wird. Eine zentrale Rolle wird dabei auch das geplante Gastronomiekonzept spielen. www.fogo.ch www.hic-et-nunc.me Da wir noch nicht wissen, wie wir dieses neue Stück Stadt, das gerade erst bezogen wird, im September vorfinden werden, ist die Entwicklung der Formate vor Ort – die Aktivierung von Potenzialen, das Wahrnehmen und Beobachten, das Reagieren im Hier und Jetzt – ein Teil der Aufgabenstellung und des Lernziels.
Inhalte	Ein Ort braucht Geschichten, durch die Geschichten entsteht die Geschichte des Orts. Geschichten wollen erzählt, gesehen und gehört werden – am besten in einer Runde, an einer Tafel und mit Speis und Trank.

Wir erarbeiten ein Veranstaltungskonzept und setzen es, gemeinsam mit den Gastronomie-Partnern des Gastrokonzepts, auf dem Fogo-Areal als (öffentlichen) Event auf dem Fogo Areal um.

<https://www.bachsermaert.ch>

<https://www.zumgutenheinrich.ch>

<https://www.cuisinesansfrontieres.ch/de/projekte/sgm-hub-zurich>

Den Rahmen für die Veranstaltung bietet die visuelle und performative Umsetzung und Präsentation von Geschichten, die partizipativ rund um das Thema Nachbarschaft auf dem Fogo-Areal gesammelt und entwickelt werden.

Wir nähern uns der Thematik mit verschiedenen künstlerischen Methoden (Prototyping, performative Formate, Partizipation, Storytelling, Design Thinking,) und gehen dabei auf die spezifischen Bedingungen des Ortes und seiner Menschen ein. Am Ende des Moduls steht eine öffentliche Veranstaltung und die gemeinsame Reflexion.

Wir sehen dies auch als Einladung an die Teilnehmenden (Migranten und Nichtmigranten, Künstler, Aktivisten, zivilgesellschaftliche Akteure), sich rund um das Thema Migration und Nachbarschaft durch aktives Handeln einzubringen und damit das soziale Potenzial des Ortes aktiv weiter zu entwickeln.

Wir nutzen dafür die Kernkompetenzen der beteiligten Lehrpersonen, die Expertise der Kooperationspartner und natürlich die Arbeit in interdisziplinären Teams. Dies hat sich in ähnlichen Lehrformaten als dynamische und nachhaltige Form von aktivistischem Engagement bewährt.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit Teilnahme Abschlusspräsentation und -veranstaltung, Dokumentation
Termine	HS 19, KW 36 & KW37, 02.-13.09.19 (MO-FR)
Dauer	2 Wochen
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden